MAERKI BAUMANN & CO. AG

PRIVATBANK

Attraktive Schweizer Anlagen – SNB-Zinssenkungen stützen Märkte

Marktkommentar, März/April 2025

Die Schweiz wird international als sicherer Hafen für Anlagen und als sicheres Land zum Wohnen angesehen, nicht zuletzt aufgrund ihrer im globalen Vergleich historisch robusten Wirtschaft. Auch wenn die globale Konjunkturdynamik sich 2025 abschwächen dürfte, sollte sich die Schweizer Wirtschaft in den kommenden Quartalen durch relative Stabilität im internationalen Vergleich auszeichnen. Dies dürfte den Schweizer Anlagen zugutekommen, zumal andere Währungen sich oft als weit volatiler präsentierten als der Schweizer Franken. Dieser könnte auch von den global wohl noch einige Zeit hoch bleibenden handelspolitischen Unsicherheiten profitieren.

2024 hat die Schweiz wieder einmal mehr Wirtschaftswachstum generiert als die Eurozone und klar mehr als Deutschland. Die deutsche Wirtschaft zeigte 2023 eine Rezession mit -0,3 % Veränderung des Bruttoinlandproduktes zum Vorjahr und zeigte 2024 ebenfalls keine nennenswerte Verbesserung. Die Konjunktur der Eurozone erzielte 2023 nur 0,4 % Zuwachs zum Vorjahr und konnte 2024 auch kaum ein wirklich spürbares Wirtschaftswachstum zum Vorjahr ausweisen. Die Schweizer Wirtschaft aber zeigte schon 2023 knapp +1,0 % Wachstum und sollte 2024 bei der finalen Publikation sogar rund +1,3 % Zuwachs zum Vorjahr aufweisen.

Für 2025 könnte ein ähnlich gutes Wachstum erzielt werden, da die Schweizerische Nationalbank als erste der westlichen Zentralbanken eine Zinssenkung vornahm und sich die Realeinkommen der Schweizer Haushalte dank sinkender Inflation verbessern. Davon dürften auch die Schweizer Immobilien profitieren, die sich schon bisher, in den vergangenen Jahrzehnten, durch hohe Werthaltigkeit im Vergleich zu den Immobilienmärkten anderer Länder ausgezeichnet haben.

Die Inflation der Schweiz ist im internationalen Vergleich die tiefste aller OECD-Länder. Zudem ist die Inflation in der Schweiz in den letzten Monaten stärker gesunken, als der Marktkonsens erwartet hatte. Die Schweizer Inflation könnte bald Richtung 0,2 % oder tiefer tendieren, denn ein starker Schweizer Franken hält die Preise der in die Schweiz importierten Güter niedrig. Dies erleichtert es der Schweizerischen Zentralbank, weitere Zinssenkungen vorzunehmen.

Durch die deshalb günstiger werdende Finanzierung sollten Schweizer Anlagen, also Immobilien, Aktien und Anleihen, künftig mehr unterstützt werden, auch wenn kurzfristig die Entwicklung einiger relativ stark kapitalisierter Firmen ebenfalls eine gewisse Rolle spielt – weshalb mittelgross kapitalisierte Schweizer Aktien eine interessante Ergänzung darstellen.

Positiv ist ausserdem die ruhige Hand der schweizerischen Geldpolitik zu erwähnen. Eine Untersuchung der Schwankungen der Wirtschaftsaktivität in verschiedenen Ländern seit Beginn der Finanzkrise 2007/2008 zeigt, dass die Schweizer Wirtschaft klar weniger volatil ist als die Wirtschaft der USA oder der Eurozone. Dies ist für eine offene und kleine Volkswirtschaft eher die Ausnahme, da sie ja eigentlich den Bewegungen der grösseren Volkswirtschaften mehr ausgesetzt sein müsste.

> «Andere Währungen sind historisch weit volatiler als der Schweizer Franken, der von handelspolitischen Unsicherheiten profitieren könnte.»
>
> Gérard Piasko, Chief Investment Officer

Die Stabilität der Schweizer Wirtschaft beruht auf drei Faktoren. Erstens schwankt die Inflation weniger als in anderen Ländern, unter anderem darum, weil die Gewerkschaften weniger aggressiv sind, was mehr Arbeitsfrieden bedeutet bzw. keine Streiks. Zweitens betreibt die Schweizerische Nationalbank eine umsichtige Geldpolitik, welche frühzeitig Zinsänderungen vornimmt. Im Gegensatz dazu hat die US-Zentralbank über die letzten Jahre erst spät Zinsanpassungen vorgenommen und die Europäische Zentralbank hat 2008 und 2011 die Zinsen noch

erhöht, als die US-Finanzkrise und die Euro-Krise Zinssenkungen klar erforderten. Drittens weisen die Schweizer Anleihen und natürlich der Schweizer Franken seit vielen Jahren ebenfalls eine geringere Volatilität auf als andere Anleihenmärkte und Währungen.

Fazit: Eine im internationalen Vergleich robustere Wirtschaft, solide politische Verhältnisse, weniger stark schwankende Anleihen und Aktien und eine im langfristigen Vergleich klar stabilere Währung machen Schweizer Anlagen, auch Immobilien, für Anleger im In- und Ausland attraktiv. Zudem unterstützt die ruhige Hand der Schweizerischen Zentralbank mit frühzeitigen Zinssenkungen Schweizer Anlagen zusätzlich.

Gérard Piasko

Gérard Piasko leitet als Chief Investment Officer die Anlagekommunikation der Privatbank Maerki Baumann & Co. AG. Zuvor war er über viele Jahre Chief Investment Officer bei Julius Baer, bei Sal. Oppenheim und bei der Deutschen Bank.

Modular anlegen mit Maerki Baumann

- Nebenwerte Schweiz
- Aktien USA
- Obligationen CHF/EUR/USD
- Private Markets
- Aktien Schweiz
- Aktien Global Dividend
- Obligationen (ETF) CHF/EUR/USD
- Venture Capital
- Aktien Eurozone
- Krypto*
- Rohstoffe

Kontaktieren Sie Ihre Kundenberaterin respektive Ihren Kundenberater für weitere Informationen, oder besuchen Sie unsere Website: www.maerki-baumann.ch/modular-anlegen

WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE: Diese Publikation dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken und ist nicht auf die Herbeiführung eines Vertragsschlusses gerichtet, sondern enthält lediglich Markt- und Anlagekommentare von Maerki Baumann & Co. AG sowie eine Einschätzung zu ausgewählten Finanzinstrumenten. Somit stellt diese Publikation keine Anlageberatung oder individuell-konkrete Anlageempfehlung sowie kein Angebot für den Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die zukünftige Performance von Investitionen lässt sich nicht aus der vergangenen Kursentwicklung ableiten, der Anlagewert kann sich vergrössern, aber auch vermindern und bei gewissen Produkten kann der Anleger zu Zusatzzahlungen verpflichtet werden. Darstellungen können unter Umständen auf unter 5-jährigen Berichtszeiträumen beruhen, was deren Aussagekraft vermindern kann. Zukunftsdarstellungen sind stets unverbindliche Annahmen. Darstellungen in Fremdwährungen unterliegen Wechselkursschwankungen, was die Performance beeinträchtigen kann. Die Information in dieser Publikation ist in keiner Weise als Zusicherung einer zukünftigen Performance zu verstehen. Maerki Baumann & Co. AG erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung. Im Weiteren übernimmt Maerki Baumann & Co. AG keinerlei Haftung für den Inhalt dieses Dokuments und haftet insbesondere nicht für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, einschliesslich direkte, indirekte oder Folgeschäden, die aufgrund von in diesem Dokument enthaltenen Informationen und/oder infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken entstehen können. Maerki Baumann & Co. AG ist Inhaberin der Schweizerischen Bankbewilligung, die ihr durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) erteilt wurde.

*Bitte beachten Sie, dass wir die in dieser Broschüre genannte Krypto-Dienstleistung (Akzentmodul Krypto) aufgrund der deutschen Regulierung für unsere Kundinnen und Kunden mit Domizil Deutschland nicht erbringen können.

Redaktionsschluss: 7. März 2025

Maerki Baumann & Co. AG
Dreikönigstrasse 6, CH-8002 Zürich
T +41 44 286 25 25, info@maerki-baumann.ch
www.maerki-baumann.ch